Pusher-Projekt: höhere Eroberung

Was die Rädchen der Welt am Laufen hält, ist, dass wir andauernd etwas wollen: ein Eis, einen Kaffee, ein neues Auto, den Traumprinzen – und zwar am besten sofort. Sind unsere Wünsche erfüllt, sind wir sie wenigstens los und genießen das Erfüllte – meistens eine Weile lang. Aber wie sagt es doch Wilhelm Busch so treffend: "Ein Wunsch, wenn er erfüllt, kriegt augenblicklich Junge." Von diesem Wunschdrang getrieben zu sein und entsprechend zu wollen ist keine große Kunst.



Pusher steht für Wollen, Antrieb Eroberung. In diesem und Projekt geht es um Eroberung auf höherer Ebene. Das heißt, ich prüfe ganz konkret auf verschiedene Handlungen, Regungen Wünsche und bezogen, ob ich wirklich will, was ich zu wollen meine. Die ganze Schachtel mit Keksen, das Gebrauchtwerden, die Termindichte, den Schweinebraten und so weiter. Das also mache ich mir als erstes kristallklar und dann beginnt die höhere Eroberung, indem ich mich als zweites ernsthaft für das wirklich Gewollte entscheide und mich in jeder kritischen Situation daran erinnere und die Entscheidung ständig wiederhole – so lange bis meine neuronalen Fixspuren im Hirn umgebaut sind. Der

Gewinn ist ein höherer Genuss – nämlich ein Leben zu führen, das ich wirklich will. Denken wir an die Sätze von De Crescenzo:

"... überzeugen will ich dich, dass die größten Freuden schon in Deinem Besitz sind. Du brauchst nichts weiter zu tun, als innezuhalten und sie zu genießen."

Unterscheide stets zwischen dem wirklich und vermeintlich Gewollten!

Was es dir bringt ...

Die 12 Projekte dieses Trainings sind Anregungen für die gezielte Entfaltung deiner Kompetenzen, d.h. für die Steigerung deiner Lebensfreude. Ziel ist letztlich, sich zu erkennen, sich gerecht zu werden und sich zu lieben. Darum geht es in meinem Buch "Wer sich liebt, umarmt die Welt". Ich präsentiere dir das menschliche Potenzial unterteilt in zwölf Hauptkompetenzen. Du kannst sie genau orten und durchschauen, um dann selber die Weichen für ein noch freieres und wirklich erfülltes Leben zu stellen.

